



- ✓ Wohnungsausschreibungen
- ✓ Umzug in das neue Amtsgebäude
- ✓ Baum- und Strauchschnitt
- ✓ „ÖLI“ – Altspeiseöl-Sammelsystem



Nr.: 08/2022

Amtliche Mitteilung!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die *Gemeinde Großgmain* gibt bekannt, dass in der *Wohnanlage „Bergland“* – Randersbergweg 553 (Bergland Wohnbau) voraussichtlich mit **01. September 2022** eine geförderte 2-Zimmerwohnung (45,69m² - 01. Obergeschoß) zur Vermietung frei wird.

Weiters wird mitgeteilt, dass in der *Wohnanlage „Bergland“* – Fischerweg 292 (Bergland Wohnbau) voraussichtlich mit **01. September 2022** eine geförderte 3-Zimmerwohnung (99,48m² - 01. Obergeschoß) zur Vermietung frei wird.

Die Vergabe richtet sich nach den Bestimmungen des *Salzburger Wohnbauförderungsgesetzes*.

Interessenten werden gebeten, bis einschließlich Freitag, den **22. Juli 2022** eine *schriftliche Bewerbung* beim *Gemeindeamt Großgmain* einzureichen, nähere Informationen zu dieser Wohnung erteilt gerne Herr *Amtsleiter Josef Eisl* unter der *Telefonnummer: 8205-12*.

Das entsprechende Formular zur *Wohnungsbewerbung* liegt am *Gemeindeamt Großgmain* auf bzw. ist auch auf der *Homepage* der *Gemeinde Großgmain* unter www.grossgmain.at/Bürgerservice/Dienstleistungen/Formulare abrufbar.

Der Umzug in das neue Gemeindeamt steht nun unmittelbar bevor:

Nach knapp einjähriger Bauzeit darf die Gemeindeverwaltung in das neue Gemeindeamt übersiedeln.

Daher bitten wir um Verständnis, dass am Donnerstag, den 07. Juli 2022 und Freitag, den 08. Juli 2022 kein Parteienverkehr stattfinden kann, da die gesamte technische Infrastruktur im alten Gemeindeamt abgebaut und im neuen Gemeindeamt wieder aufgesetzt werden muss.

Ab Montag, den 11. Juli 2022 empfangen wir Sie sehr gerne wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten im neuen Gemeindeamt.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung

Bitte wenden !!!

====>>>

Bäume, Sträucher und Hecken schneiden!

Alle Liegenschaftseigentümer werden höflich ersucht und aufgefordert, an Straßen grenzende *Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen* **bis zur Grundstücksgrenze** zurück zu schneiden!

Straßen und Gehsteige müssen einsichtig und verkehrssicher benutzbar sein. Darüber hinaus sind auch Straßenlaternen und Verkehrsschilder frei zu schneiden.

Bitte bedenken Sie, dass die Schnitthöhe so hoch zu wählen ist, dass große Fahrzeuge (*LKW, Müllabfuhr, Feuerwehr, etc.*) ohne Probleme durchfahren können.

Entsprechend den Bestimmungen der *Straßenverkehrsordnung 1960* sind die **Grundstücksbesitzer** für die Sicherheit entlang der Grundgrenze **verantwortlich**.

„ÖLI“-Sammelsystem für Alt Speiseöle und -fette:

Die *Gemeinde Großmain* erinnert aufgrund noch geringer Nachfrage wiederum an das *Sammelsystem „ÖLI“* am Altstoffsammelplatz Großmain.

Hiefür werden seit **September 2021** an der Altstoffsammelstelle Großmain **orangefarbene „ÖLI“-Kübel (3 Liter)** zu den **gewohnten Öffnungszeiten KOSTENLOS** ausgegeben, in welchen *gebrauchte Frittier- und Bratfette/-öle, Öle von eingelegten Speisen, Butter, Margarine, Schmalz, verdorbene und abgelaufene Speiseöle/-fette* wieder abgegeben werden können.

Bei Abgabe des **vollen „ÖLI“-Kübel**s können Sie auch gleich wieder ein **leeres und gereinigtes „ÖLI“-Kübel** mit nach Hause nehmen.

Die *Alt Speiseöle/-fette* werden gesondert gesammelt, aufbereitet, zu österreichischen **Biodiesel-Raffinerien** transportiert und zu **unweltfreundlichem Biodiesel** verarbeitet.

Biodiesel ist eine **hochwertige Alternative** zu den begrenzten Ressourcen von Erdöl. *Biodiesel* ist **ungiftig und voll biologisch abbaubar**. *Biodiesel* hat einen hohen Sauerstoffgehalt und enthält kaum Schwefel. *Biodiesel* besitzt eine hohe Schmierfähigkeit und schont den Motor und gilt nicht als Gefahrgut.

Öle und Fette werden zum Problem, wenn sie einfach in den Ausguss oder ins WC geschüttet werden. Ablagerungen und Verstopfungen in den Abflussleitungen und in der öffentlichen Kanalisation sowie Störungen in den Pumpwerken sind die Folge. Die daraus resultierenden hohen Wartungs- und Reinigungskosten sind durch umweltbewusstes Handeln vermeidbar.

Nutzen Sie das „ÖLI“-Sammelsystem und tragen Sie Ihren persönlichen Beitrag zum aktiven Umweltschutz bei!!!

Mit freundlichen Grüßen,

der Bürgermeister:

ÖkR. Sebastian Schönbuchner, e.h.